

Jahresabschluss 2023

Spreewaldbank eG, 15907 Lübben (Spreewald)

Genossenschaftsregisternummer 0123 beim Amtsgericht Cottbus

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.543.703,02		5.591
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.055.331,84		5.055.331,84		4.435
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		10.599.034,86	(0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		(0
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			37.663.654,12		25.128
b) andere Forderungen			38.229.699,61	75.893.353,73	44.729
4. Forderungen an Kunden darunter:				342.767.932,07	331.008
durch Grundpfandrechte gesichert	183.281.982,41				(177.753)
Kommunalkredite	164.462,45				(174)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		10.009.898,22			10.785
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		114.033.675,15	124.043.573,37		(10.013)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	74.176.616,04		0,00	124.043.573,37	109.351
	0,00				(65.329)
					0
					(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	4.235
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.482.521,32		1.483
darunter:					
an Kreditinstituten	1.256.646,56				(1.257)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			13.050,00	1.495.571,32	13
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				562.648,23	630
darunter: Treuhandkredite	562.648,23				(630)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3.230,00		5
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	3.230,00	0
12. Sachanlagen				15.885.013,08	16.388
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.368.006,90	2.873
14. Rechnungsabgrenzungsposten				779.099,46	811
Summe der Aktiva				<u>575.397.463,02</u>	<u>557.465</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>37.696.578,05</u>	37.696.578,05	41.901
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		143.134.318,12			158.578
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>13.847.432,80</u>	156.981.750,92		7.148
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		283.620.288,25			279.466
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>37.724.176,52</u>	<u>321.344.464,77</u>	478.326.215,69	15.529
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				562.648,23	630
darunter: Treuhandkredite	562.648,23				(630)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				565.639,98	466
6. Rechnungsabgrenzungsposten				13.013,56	22
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.610.064,00		1.501
b) Steuerrückstellungen			512.983,41		219
c) andere Rückstellungen			<u>1.541.951,14</u>	3.664.998,55	1.628
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				27.450.000,00	23.800
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.341.679,65		4.329
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		11.670.000,00			11.420
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>10.790.000,00</u>	22.460.000,00		10.520
d) Bilanzgewinn			<u>316.689,31</u>	27.118.368,96	308
Summe der Passiva				<u>575.397.463,02</u>	<u>557.465</u>

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechsein		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		447.065,14			442
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	447.065,14		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>18.999.906,29</u>	18.999.906,29		31.803
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		10.207.301,22			7.776
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.938.875,64	12.146.176,86		1.555
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(7)
2. Zinsaufwendungen			2.197.758,77	9.948.418,09	910
darunter: erhaltene negative Zinsen	5.448,90				(185)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			47.089,62		161
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			46.019,90		45
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	93.109,52	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			4.263.222,25		4.011
6. Provisionsaufwendungen			472.279,04	3.790.943,21	535
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.365.960,70	3.045
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.262.117,14			4.156
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.209.743,29	5.471.860,43		936
darunter: für Altersversorgung	428.801,54				(160)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			2.922.881,05	8.394.741,48	2.785
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				783.003,89	750
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				440.664,89	678
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			10.649,67		2.411
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-10.649,67	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		302
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			33.431,04	33.431,04	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.602.802,63	3.130
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.365.938,40		1.243
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			15.430,97	1.381.369,37	36
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.650.000,00	1.300
25. Jahresüberschuss				571.433,26	551
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				5.256,05	7
				576.689,31	558
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				576.689,31	558
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			120.000,00		110
b) in andere Ergebnisrücklagen			140.000,00	260.000,00	140
29. Bilanzgewinn				316.689,31	308

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Spreewaldbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Sorten befanden sich zum Bilanzstichtag nicht im Bestand.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen haben, sind dem zugehörigen Aktivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen erfolgt zum 31. Dezember 2023 unter Berücksichtigung des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien in einer vereinfachten Methodik, da eine Ausgeglichenheit zwischen Bonitätsprämien und Risikoerwartung zum Zeitpunkt der Kreditausreichung vorliegt und keine wesentliche Veränderung des Adressenausfallrisikos zum Stichtag besteht. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit und der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher - und unwiderruflicher Kreditzusagen). Die bilanzielle Erfassung erfolgt durch Rückstellungen.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet (ausgenommen eine dem Anlagevermögen zugeordnete Credit Linked Note). Aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips bestehen im Anlagevermögen vermiedene Abschreibungen in Höhe von EUR 5.872.198. Für die Bewertung wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektive Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Die Bewertung dieser einheitlich bilanzierten strukturierten Finanzinstrumente erfolgte nach den entsprechenden Regelungen der IDW Stellungnahme HFA 22.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Netto-Anschaffungskosten von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit Netto-Anschaffungskosten von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die im Voraus gezahlten Mieten für die Nutzung von Dachflächen, auf denen die Bank Aufdach-Photovoltaikanlagen errichtet hat und betreibt, abgegrenzt und laufzeitbezogen aufgelöst.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte - bis auf die abgezinsten Sparbriefe, die zum Ausgabebetrag zuzüglich anteilig abgegrenzter Zinsen bis zum Bilanzstichtag passiviert werden - zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,48 % (Vorjahr 1,38 %) wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB und IDW RS HFA 30 n.F. (Rz.57) mit dem der Restlaufzeit des Personenbestandes entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre ermittelt.

Zur Rückdeckung von nicht versicherungsgebundenen Altersversorgungszusagen bestehen Rückdeckungsversicherungen. Nach Maßgabe des IDW RH FAB 1.021 werden für die kongruente Bewertung nach dem Primat der Passivseite die Rückdeckungsversicherungsansprüche in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags der korrespondierenden Pensionsrückstellung angesetzt. Die nach dem Passivprimat bewerteten, nicht versicherungsgebundenen rückgedeckten Altersversorgungszusagen werden anhand versicherungsmathematischer Berechnungsverfahren auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018G" berechnet. Die Ermittlung des Zinssatzes erfolgte gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) unter Verwendung eines 10-Jahres-Durchschnittssatzes. Die Pensionsrückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 1,48 % abgezinst. Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rendendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt EUR 2.974.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus Eventualverbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten und anderer Verpflichtungen erfolgt zum Nennwert, gekürzt um Bardeckungsbeträge und die bilanziell unter den Rückstellungen erfassten Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	94.134	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	94.134
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	17.828.749	88.770 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	17.917.519
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.390.017	189.573 (a) 0 (b)	0 (a) 136.015 (b)	6.443.575
Summe a	24.312.900	278.343 (a) 0 (b)	0 (a) 136.015 (b)	24.455.228

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	89.562	1.342 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	90.904	3.230
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	4.961.095	407.566 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	5.368.661	12.548.858
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.869.339	374.096 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 136.015 (b)	3.107.420	3.336.155
Summe a	7.919.996	783.004 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 136.015 (b)	8.566.985	15.888.243

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	99.224.355	586.758	99.811.113
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.495.571	0	1.495.571
Summe b	100.719.926	586.758	101.306.684
Summe a und b	125.032.826		117.194.927

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 52.885.687 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 5.123.755 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 14.782.758 fällig.

Im Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	124.043.573	106.242.928	17.800.646	100.019.265

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind. Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 99.349.163, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 93.476.965. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapieren sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	52.885.687	69.856.144
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	31.814.324	24.729.801

Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,07	2022	448.074	2022	7.592
b) DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main	0,01	2022	10.638.000	2022	380.000

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.185.449 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.336.155 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Gold- und Edelmetallbestände	1.924.495
Rückdeckungsversicherungen	850.232
Provisionsansprüche an die Union Investment-Gruppe	348.188

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind die im Voraus gezahlten Mieten für die Nutzung von Dachflächen, auf denen die Bank Aufdach-Photovoltaikanlagen errichtet hat und betreibt, abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt laufzeitbezogen über die Mietdauer von 25 Jahren.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate <u>EUR</u>	mehr als 3 Monate bis ein Jahr <u>EUR</u>	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre <u>EUR</u>	mehr als 5 Jahre <u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	1.000.000	2.000.000	12.000.000	23.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	5.511.691	19.972.369	87.475.592	224.588.287

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	142.106	709.359	6.722.552	29.970.149
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	0	13.847.433	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	16.790.041	12.207.536	8.621.289	26.800

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 37.696.578 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Atruvia AG	84.566
Finanzamt Königs Wusterhausen	90.392

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 12.638 (Vorjahr EUR 19.980) enthalten.

Passive latente Steuern

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen nicht. Die aktiven Steuern betragen EUR 4.364.175 und ermitteln sich im Wesentlichen aus der Bewertung der Forderungen an Kunden, von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren und den Rückstellungen. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 27,56 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	37.696.578	41.900.845

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	4.277.335
b) der ausscheidenden Mitglieder	58.264
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	6.080
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 1.687

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2023	11.420.000	10.520.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	130.000	130.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>120.000</u>	<u>140.000</u>
Stand 31.12.2023	<u>11.670.000</u>	<u>10.790.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Für akute Risiken der Inanspruchnahme einer unwiderruflichen Kreditzusage werden bei Bedarf Einzelrückstellungen gebildet.

Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	13.544.885

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Positive Zinsen aus Passivgeschäften sind in den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -529 (Vorjahr EUR -1.430) vermindert.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Krediten, Factoring, Leasing, Bausparverträgen, Versicherungen, Wertpapieren, Fonds und Edelmetallen nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein. Sie sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	789.683
Stromverkaufserlöse PV-Anlagen	312.184
Auflösung von Rückstellungen	137.343

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 10.231 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Unterhaltungsaufwendungen PV-Anlagen	72.272
Unterhaltungsaufwendungen vermietete Immobilien	177.239
Zuführung zu Rückstellungen	143.460

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 20.146 (Vorjahr EUR 28.962) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 220.331 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 74.392 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 08: Auflösung von Rückstellungen	0	137.343

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 16.500.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und früherer Organmitglieder sowie deren Hinterbliebenen wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.610.064.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 236.467 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 937.736.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 2.974. Diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.314.530.

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherungs GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	41	29
Gewerbliche Mitarbeiter	1	1
	<u>44</u>	<u>30</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	8.519	26.558	0
Zugang	2023	586	982	0
Abgang	2023	197	797	0
Ende	2023	8.908	26.743	0

Durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 22. Juni 2021 wurde die Haftsumme mit Wirkung ab 1. Januar 2022 gestrichen. Die Eintragung der Satzungsänderung ist am 16. August 2021 erfolgt, so dass ab diesem Datum der zweijährige Nachhaftungszeitraum gemäß § 120 Abs. 2 GenG beginnt.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 29.757

Höhe des Geschäftsanteils EUR 160

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen EUR 161.513

- Andere Bestätigungsleistungen EUR 2.090

- Steuerberatungsleistungen EUR 11.849

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.

Karl-Wiechert-Allee 76 a

30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hackenberg-Mathow, Doreen, Bankkauffrau, Vorstand Betrieb / Nichthandel

Thamm, Sven, Bankkaufmann, Vorstand Vertrieb / Handel

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Netzker, Albrecht, - Vorsitzender - , selbständiger Tischlermeister

Goebel, Thomas, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer der GA Göritzer Agrar-GmbH & Co. Landwirtschafts KG, Agrar Betriebs GmbH Göritz im Spreewald

Dr. Felsmann, Daniela, selbständige Zahnärztin

Schurich, Frank, selbständiger Rechtsanwalt

Schulze, Carsten, Geschäftsführer SES Schlosserei Eisenwarenhandel GmbH Schulze & Sohn, (bis 21.6.2023)

Karl, Markus, selbständiger Gastronom und Hotelier

Selbitz, Frank, Beamter im Ruhestand

Hilgert, Kerstin, Geschäftsführerin Hilgert Hebezeuge GmbH

Färber, Mark, selbständiger Steuerberater

Städter, Christian, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, (seit 21.6.2023)

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 571.433,26 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 5.256,05 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 260.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 316.689,31) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 1,00 %	42.792,64
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	130.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	140.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>3.896,67</u>
	<u><u>316.689,31</u></u>

Lübben (Spreewald), 22. März 2024

Spreewaldbank eG

Der Vorstand



Doreen Hackenberg-Mathow



Sven Thamm

